



Pascal I. (2.v.r.) bildet mit Prinzessin Christina I. das neue Tollitäten-Paar in Dreiborn. Die Offiziellen Axel Hilgers, Manfred Haas und Günter Jäger (von links) freut das. (Foto: Everling)

Es gab zwei Kandidaten

In dieser Session stellt der Spielmannszug das Dreiborner Prinzenpaar – Christina I. und Pascal I. präsentiert

Karnevalistische Frühform bewiesen auch in diesem Jahr die Jecken im Schleidener Höhegebiet. In der Mehrzweckhalle präsentierte der Vereinsbund Dreiborn die Tollitäten, die die „Drommerter“ in dieser Session führen werden. Wie üblich war der Name des Prinzen streng geheim. Nur dass er dem Dreiborner Spielmannszug angehört, war klar, denn das Recht, die Tollität zu stellen, wechselt jeweils zwischen dem Dreiborner Vereinsbund angeschlossenen Gruppierungen.

Prinz Pascal I. (Wolter) und Prinzessin Christina I. (Kon-

rads) sind seit Freitag inthronisiert und stehen somit dem karnevalistischen Treiben in Dreiborn vor. „Es ist das elfte Mal, dass der Spielmannszug an der Reihe war“, erzählte ein zufriedener **Werner Lentzen**.

Der Vorsitzende des Tambourcorps war in den 1970er-Jahren selbst einmal Prinz. Auf die Probleme anderer Orte, die keine Tollität finden, konnte er entspannt blicken. „In diesem Jahr hatten wir sogar zwei Kandidaten, die sich unabhängig voneinander beworben haben“, berichtete er.

Wer der zweite Kandidat war, wurde natürlich nicht ver-

raten. Denn in vier Jahren ist der Spielmannszug wieder an der Reihe, den Prinz zu stellen. Bis dahin soll der Name ein wohlgehütetes Geheimnis bleiben. Sämtliche Garden, Synchronpaare und das Solomariechen zeigten, was sie an Tänzen für die neue Saison vorbereitet haben.

Dann präsentierte **Manfred Haas**, der Prinz des Vorjahres, sein Geschenk für den Vereinsbund. Er hatte aus eigener Tasche eine neue Standarte gestiftet, mit der die Dreiborner Karnevalisten nun stolz ihre Vereinigung präsentieren können. (sev)